



Die Pfarrgeistlichkeit der k. k. Hof- und Stadtpfarre St. Augustin gibt hiemit die betäubende Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, den hochwürdigsten Herrn

Karl Dörfler,

Jubelpriester, apostol. Protonotar, päpstl. Prälat, Ehrendomherr, f.-e. geistl. und bischöfl. Rat, Comthur des Ritter-Ordens vom heiligen Grabe, Ritter des Kais. österr. Franz Josefs-Ordens, Besitzer der großen goldenen Salvator- und der Verdienst-Medaille, emer. Professor und Inspektor, Bürger von Wien, Präses der kaufmännischen Kongregation und Pfarrer an der k. k. Hof- und Stadtpfarrkirche St. Augustin in Wien,

am Montag, den 9. Jänner 1905, um 9 Uhr früh, durch einen plötzlichen Tod, im hohen Alter von 83 Jahren, aus diesem irdischen Leben abzuberufen.

Die Leiche des teuren Verblichenen wird Mittwoch, den 11. d. M., um $\frac{1}{2}$ 3 Uhr nachmittags, vom Pfarrhause, I., Augustinerstraße 7, in die k. k. Hof- und Stadtpfarrkirche St. Augustin getragen, daselbst feierlichst eingesegnet und sodann auf dem Zentral-Friedhofe nach nochmaliger Einsegnung im eigenen Grabe zur Ruhe bestattet.

Zum Seelentrost des Verstorbenen findet Donnerstag, den 12. d. M., um 10 Uhr, in obgenannter k. k. Hof- und Stadtpfarrkirche das feierliche Requiem statt.

R. I. P.

Wien, den 9. Jänner 1905.

Im Sinne des Verstorbenen wird anstatt Kranzspenden gebeten, heilige Meßopfer darbringen zu lassen.